

Gartenkultur

Quelle der Phantasie

Für viele Menschen ist der Garten inzwischen die wichtigste Verbindung zur Natur geworden. Die Beschäftigung mit der Natur fördert die Lebensfreude und das Wohlbefinden der Menschen. Im eigenen Garten können sie kreativ sein, selber gestalten und finden dort ihr Paradies im Ausgleich zum meist naturentfremdeten Berufsalltag. Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt. Gärten widerspiegeln auf wundervollste Art die Bedürfnisse, Wünsche und Sehnsüchte der Menschen.

Gärten schenken uns nicht nur gesundes Obst und Gemüse, sondern verschönern mit ihren leuchtenden und frischen Farben das gesamte Ortsbild. In unserer technisierten Siedlungslandschaft bieten sie zudem zahlreichen Tieren und Pflanzen wertvollsten Lebensraum. Diese enge Partnerschaft mit den Elementen der Natur machen Gärten auch für unsere Jugend zu unentbehrlichen Lernstätten der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21.

Allein in Bayern liegt die Verantwortung für eine Fläche von ca. 140.000 Hektar Grün in den Händen des Freizeitgartenbaues. Eine naturverträgliche Gartenkultur leistet somit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unseres natürlichen Lebensraumes.

Lehrgärten sind unverzichtbare Keimzellen und Impulsgeber zur Förderung der Gartenkultur und Landesverschönerung. Darüber hinaus sind sie Treffpunkt von Gartenfreunden und Lernstätten mit Leitbildfunktion.



Kreismustergarten

Unser Lebensraum im Einlang mit der Natur

Mit dem Aufbau des Kreismustergartens wurde im Jahr 1987 der Grundstein für die beispielhafte Förderung der Gartenkultur im Landkreis Neu-Ulm gelegt. Der Garten ist ständig geöffnet und gilt als beliebtes Ausflugsziel, auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus.

Auf einer Fläche von nahezu 9000 qm werden den zahlreichen Besuchern viele Tipps und Anregungen zur Gestaltung, Sortenwahl, Kombination und Pflege in den Bereichen Obst, Gemüse, Rosen, Bauerngarten, Stauden, Hecke, Teich und Wegebau zur Nachahmung aufgezeigt.

Neben einem breiten Obst- und Gemüsesortiment liegt ein Schwerpunkt in der beispielhaften Verwendung und Kombination von Stauden. Die mehrjährigen, krautigen Pflanzen lassen durch ihr wundervolles Spektrum an Farben, Texturen und Düften jeden Garten nahezu das ganze Jahr zum Erlebnis werden. Stauden sind zudem ein wertvoller Baustein der naturgemäßen Gartengestaltung, denn auch viele Tiere leben mit und von den Gartenstauden.

Ein Besuch zeigt, wie durch - Gärtnern im Einklang mit der Natur - ein lebendiger Garten entsteht, indem sich das Schöne mit dem Nützlichen verbindet, sich Ökologie und Ästhetik ergänzen.

Für Gruppen werden nach Absprache Führungen veranstaltet. Ein vielseitiges Aktionsprogramm für Kindergruppen und zahlreiche Praxis-kurse für Gartenbesitzer runden das reichhaltige Programm im Kreismustergarten ab.



Fakten - Zahlen



Obstsortiment:

- 50 Kernobstsorten
- 20 Steinobstsorten
- 60 Beerenobstsorten
- 10 Wildobstsorten



Gemüsesortiment:

- 16 Gemüsebeete
- nahezu 100 Gemüsesorten
- Fruchtfolge
- Mischkultur



Rosensortiment:

- 400 Rosen in 90 Sorten
- 20 Beetrosensorten
- 20 Strauchrosensorten
- Kletter-/Bodendeckerrosen



Kräutersortiment:

- Bauerngarten
- Heil- und Gewürzkräuter
- Färbepflanzen
- Kräuterspirale



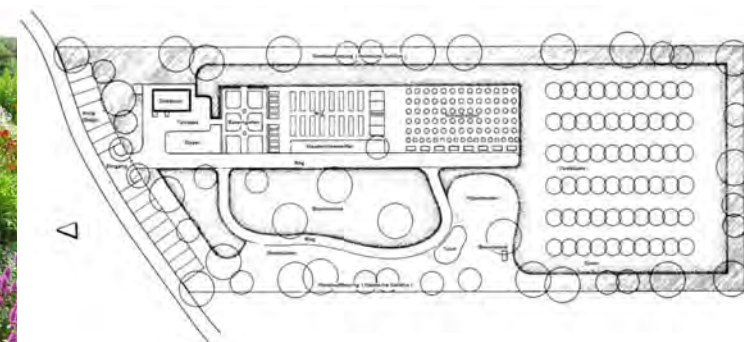
Staudensortiment:

- 4000 Staudenpflanzen
- Beetstauden
- Wildstauden
- Kombination/Lebensbereiche



Weiteres:

- Teich
- Hecke
- Bienenstand
- Kompostplatz



Aktionsprogramm

Fachführungen für Gruppen mit wertvollen Tipps zur Gestaltung und Pflege

- Obstbereich
- Gemüsebereich
- Bauerngarten und Kräuter
- Lebensbereiche der Stauden
- Gehölzverwendung im Garten

Praxiskurse/Schnittkurse

- Erfolgreicher Gemüseanbau
- Fachgerechte Kompostierung
- Staudenverwendung und ihre Pflege
- Schnittkurse für Obst-, Zier- und Wildgehölze

Aktionsprogramm für Kindergruppen

- Tiere im Garten
- Vielfalt des Duftes
- Lebensquelle Kompost
- Von der Blüte zur Frucht
- Allerlei Gemüse – Gemüseratespiel

Tag der offenen Gartentür

- jeweils am letzten Sonntag im Juni
- vielseitiges Informationsmaterial
- Mitmachaktion für Kinder
- stündliche Führungen

Zwischen Mai und Oktober stehen Vertreter der örtlichen Gartenbauvereine den Besuchern, am Wochenende und an Feiertagen, nachmittags beratend zur Verfügung.



Standort - So finden Sie uns



Kreismustergarten
1 km westl. Weissenhorn, Ulmer Straße, Richtung Senden

Landratsamt Neu-Ulm
Naturschutz und
Landschaftsplanung
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731/7040-4300 u. -4307
Telefax 0731/7040-4399
michael.angerer@lra.neu-ulm.de
rudolf.siehler@lra.neu-ulm.de
www.landkreis.neu-ulm.de

Kreismustergarten

Unser Lebensraum
im Einklang mit der Natur

Der Kreismustergarten ist ständig geöffnet.